

eins ermöglicht werden konnte, erhielt die Galerie unseres Museums einen neuen einzigartigen Höhepunkt. Angekauft wurde ein wertvolles Antependium mit einer um 1470 entstandenen kostbaren Flachstickerei aus Wolle und Seide, die den »Tod der heiligen Clara« darstellt. Zu dieser Neuerwerbung steuerte der Museumsverein ebenfalls erhebliche Mittel bei.

Wie in den Vorjahren kam wieder eine größere Anzahl wertvoller Kunstwerke aus Privatbesitz als ständige Leihgaben in das Suermondt-Museum. Die Gemäldegalerie, die Skulpturensammlung und auch die Abteilung moderner Kunst erfuhren durch diese Leihgaben eine ganz wesentliche Bereicherung. Herauszustellen sind u. a. ein kostbarer Elfenbeinaltar (Mitte des 14. Jahrhunderts), vier romanische Säulenfiguren (Kalkstein, Mitte des 12. Jahrhunderts), eine urbinatische Majolikaschüssel der Spätrenaissance, ein Ölbild »Im Atelier« von Pablo Picasso aus dem Jahre 1964 und ein Montagebild von Karl Fred Dahmen. Im Skulpturenhof des Museums wurden als Leihgaben ein dreiteiliges Wandrelief von Max H. Mahlmann, Hamburg und eine Trilogie »Mensch – Tier – Pflanze« von Rita Ruys-Landvogt, Aachen aufgestellt. Die Neuzugänge wurden in den »Aachener Kunstblättern« Heft 35, 1968, ausführlich gewürdigt.

Beteiligung an auswärtigen Ausstellungen

Das Suermondt-Museum war durch Leihgaben an Ausstellungen in Berlin, Brüssel, Essen, Hamburg, 's-Hertogenbosch, Karlsruhe, Recklinghausen, San Francisco und Trier beteiligt.

Museumsbibliothek

Die wissenschaftliche Handbibliothek des Suermondt-Museums verzeichnete 83 (74) Neuzugänge, bei einer Ankaufssumme von 2200 DM (1500 DM). Im Austausch gegen die »Aachener Kunstblätter« des Museumsvereins erhielt die Bibliothek von Museen und Kunstinstituten des In- und Auslandes zahlreiche Jahresberichte, Kataloge und Zeitschriften. Ausgeliehen wurden 581 (644) Bücher.

Jugendforum

In der Berichtszeit wurde das im Vorjahr eröffnete Jugendforum mit Erfolg weitergeführt. Zu den Vorträgen erschienen vornehmlich die Klassen der höheren Schulen. Im Rahmen dieser Jugendarbeit wurden zahlreiche Schüler der Aachener Gymnasien bei der Ausfertigung ihrer Jahresarbeiten zu Themen der Aachener Kunstsammlungen betreut.

b) Couven-Museum

Das Couvenhaus wurde im Jahre 1967 von 14393 (11854) Personen besucht, darunter 5883 (5827) zahlende Besucher und 6739 (4314) Personen mit freiem Eintritt. An 57 (50) Führungen und Vorträgen beteiligten sich 1771 (1713) Kunstfreunde. Der durchschnittliche

Tagesbesuch betrug 40 (33) Personen. Gegenüber dem Vorjahr steigerte sich die Besucherzahl um 21%.

In den Wintermonaten veranstaltete der Museumsverein jeweils ein Abendkonzert bei Kerzenbeleuchtung mit Kammermusik aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Diese Konzerte erfreuten sich starken Zuspruchs.

Im Winterhalbjahr war das Couven-Museum am jeweils ersten Sonntag des Monats abends bei Kerzenbeleuchtung zu besichtigen.

Wie in den Vorjahren diente das Couvenhaus bei Veranstaltungen der Stadt und privater Verbände und Vereinigungen als Stätte festlicher Empfänge.

In die Berichtszeit fällt die Fertigstellung des Erweiterungsbaues am Couven-Museum. In zwei neugewonnenen Räumen wurde durch private Initiative eine wertvolle Fliesensammlung aus dem 17. und 18. Jahrhundert in mehrmonatiger Arbeit eingebaut. Weitere Leihgaben bereicherten die übrige Ausstattung des Couvenhauses. (Ausführliche Würdigung in Band 35/1968 der »Aachener Kunstblätter«.)

Die im Couvenhaus als Leihgabe bereits vorhandene barocke Krippe aus Rottenburg am Neckar wurde im Laufe des Jahres gründlich restauriert und in der Vorweihnachtszeit neu aufgestellt.

c) Heimatmuseum

Das Heimat-Museum verzeichnete 5053 (5154) Besucher, einschließlich 665 (555) Teilnehmern an 25 (19) Führungen. Die Besucherzahl entspricht einem Tagesdurchschnitt von unverändert 14 Personen.

MUSEUMSVEREIN 1968

Ausstellungen

Januar/Februar:

- »Mosaike aus Ravenna« im Krönungssaal des Aachener Rathauses (mit Katalog)
- »Neuzugänge des letzten Jahres«
- Ankäufe und ständige Leihgaben

März:

- »Aduatuca Tungrorum« – Tongern in römischer Zeit (mit Faltblatt)

April:
Gemälde und Graphik von Franz Cestnik
Plastiken von Wilhelm Gerhards (mit Katalog)

Mai:
3. Jahresausstellung der »Gruppe 65«, Aachen

15. Juni – 15. September:
»Große Kunst aus 1000 Jahren«, Kirchenschätze
aus dem Bistum Aachen, Ausstellung im Krö-
nungssaal des Aachener Rathauses (mit Katalog)

Juni/September:
»Zeitbild – Provokation – Kunst«

Oktober:
Neue Arbeiten von Willi Kohl – zum 80. Geburts-
tag des Künstlers (mit Katalog)

November:
»Neue Bilder« von Rissa, Düsseldorf (mit Falt-
blatt)

Dezember:
Jahresausstellung »Aachener Künstlerbund 53«
(mit Katalog)

22. Oktober:
Museumsdirektor Dr. E. G. Grimme
»Rückschau und Ergebnisse«
Eine Bilanz der Ausstellung »Große Kunst aus
1000 Jahren«

5. November:
Professor Dr. Eduard Trier, Düsseldorf
»Hans Arp«

19. November:
Professor Dr. Willibald Sauerländer, Freiburg i. Br.
»Darstellung des Weltgerichts am gotischen Kir-
chenportal«

3. Dezember:
Dr. Bernhard Kerber, Bochum
»Zur aktuellen Kunst der USA«

17. Dezember:
Professor Dr. Herbert Keutner, Aachen
»Giovanni Bologna, der Hofbildhauer der Me-
dici«

Das Kunstwerk des Monats

Januar:
Pablo Picasso: »Im Atelier«, 1964

Februar:
Pierre Soulages: »Malerei«, 1964

März:
Grubenschmelzplatte aus dem Maasgebiet,
12. Jahrh.

April:
Kreuzreliquiar aus Eschweiler, 17. Jahrh.

Mai:
Die Linnicher Katharinenlegende, Antwerpener
Schnitzaltar, 16. Jahrh.

Juni:
Marienklage mit der hl. Anna, Skulpturengruppe,
Niederrhein, um 1500

Juli:
Der Schrein des hl. Potentinus, Trier, um 1230

August:
Die sog. Harrach'sche Tafel, ein Elfenbein aus der
Hofschule Karls des Großen

September:
Tragaltar aus der ehemaligen Benediktiner-Abtei
in Mönchengladbach, um 1160

Oktober:
Die hl. Ursula mit ihren Gefährtinnen, Skulptur,
um 1510/1520

Lichtbildervorträge und Führungen

9. Januar:
Museumsdirektor Dr. E. Grimme
»Die großen Kirchenschätze des Rheinlandes«,
Köln, Siegburg, Trier, Essen und Limburg

23. Januar:
Museumsdirektor Dr. E. G. Grimme
Führung durch die Ausstellung »Mosaiken aus
Ravenna« im Krönungssaal des Rathauses

6. Februar:
Professor Dr. German Hafner, Mainz
»Der Adler-Kameo in Wien«

20. Februar:
Dr. Viktor H. Elbern, Berlin
»Karolingische Kunst in den Einflußströmen
ihrer Zeit«

5. März:
Professor Dr. Wolfgang Braunfels, München
»Bemerkungen zu einer Geschichte der Kunst im
Heiligen Römischen Reich«

19. März:
Museumsdirektor Dr. E. G. Grimme
Führung durch das Rathaus zu Aachen

17. September:
Dr. Peter Ludwig und Dr. E. G. Grimme
Diskussionsabend zum Thema »Strömungen der
gegenwärtigen Kunst«